

Einladung zur Delegiertenversammlung

Dienstag, 20. November 2012, 17.30 – 19.30 Uhr
Mehrzweckraum, Seeblick - Haus für Pflege und Betreuung

Traktanden/Anträge

1. Begrüssung, Bestellen Versammlungsbüro

2. Ergebnis Risikobeurteilung

3. Zwischenergebnis Evaluation Akut- und Übergangspflege im Seeblick

4. Politischer Leistungsauftrag, Voranschlag und Jahresprogramm 2013, Finanz- und Aufgabenplan 2013 -2017

Die Verbandsleitung hat den Politischen Leistungsauftrag 2013, den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2013-2017, das Jahresprogramm 2013 und den Voranschlag für das Jahr 2013 verabschiedet und beantragt Folgendes:

- 4.1. Der Politische Leistungsauftrag 2013 sei in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.
- 4.2. Der Finanz- und Aufgabenplan 2013 - 2017 sei in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.
- 4.3. Das Jahresprogramm 2013 sei in zustimmendem Sinne zur Kenntnis zu nehmen.
- 4.4. Die laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'000.-- sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 50'000.-- seien zu genehmigen.
- 4.5. Die Verbandsleitung sei bei Bedarf zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs von Fr. 50'000.-- zu ermächtigen.

5. Wahl Verbandsleitung

- 5.1. Die Verbandsleitung beantragt Dr. Patricia Schaller, Schenkon/Sursee als Präsidentin des Gemeindeverbandes Seeblick Sursee zu wählen.
- 5.2. Die Verbandsleitung beantragt, Alexander Lieb, Sempach, Marie-Therese Vogel, Schenkon, Ruedi Bättig, Rickenbach, und Hansruedi Estermann, Geuensee, als Mitglieder der Verbandsleitung wiederzuwählen.

6. Wahl Kontrollstelle

- 5.1. Die Verbandsleitung beantragt René Steiner, Sursee als Präsidenten der Kontrollstelle des Gemeindeverbandes Seeblick Sursee zu wählen.
- 5.2. Die Verbandsleitung beantragt Sandra Dillschneider, Büron, und Ruth Weber, Sursee, als Mitglieder der Kontrollstelle des Gemeindeverbandes Seeblick Sursee zu wählen.

7. Kontrollbericht des Regierungsstatthalters

„Der Regierungsstatthalter des Amtes Sursee hat geprüft, ob der Voranschlag 2012, das Jahresprogramm und der Finanz- und Aufgabenplan mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushaltes erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 7. Februar 2012 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§106 Gemeindegesetz).“

8. Verschiedenes

- Verabschiedung Mitglieder der Verbandsleitung und Delegierte
- Termine 2013 (Rechnungsablage 2012, Voranschlag 2014)

Verfügung

Der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm werden der Kontrollstelle zur Prüfung übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden der Verbandsleitung und der Delegierten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Sollten Sie nicht persönlich an der Delegiertenversammlung teilnehmen können, bitten wir Sie, sich durch die Ersatzdelegierten vertreten zu lassen.

Verfahren Delegiertenversammlung / Gemäss Art. 15 Durchführung; Absatz c. gilt betreffend Stellvertretung der Delegierten folgender Grundsatz: „Die Stellvertretung ist aufgrund einer schriftlichen Vollmacht der delegierenden Verbandsgemeinde möglich.“

Freundliche Grüsse

Gemeindeverband Seeblick Sursee

Die Verbandsleitung

Beilagen:

- Politischer Leistungsauftrag 2013 mit Voranschlag und Jahresprogramm 2013 und Finanz- und Aufgabenplan 2013 – 2017

Einladung geht an:

- Delegierte der Verbandsgemeinden
- Organe des Gemeindeverbandes
- Gemeinderäte der Verbandsgemeinden
- Regierungsstatthalter
- Gäste
- Medien